

Die «Volksstimme» erscheint:  
Dienstag, Donnerstag, Freitag.  
Einzelverkaufspreis: 1.50 Franken.  
Abonnement: 172 Franken jährlich  
Redaktion: redaktion@volksstimme.ch  
Tel. 061 976 10 30, Fax 061 976 10 13  
Abo: abo@volksstimme.ch  
Tel. 061 976 10 70, Fax 061 976 10 11  
Verlag: Schaub Medien AG,  
Hauptstrasse 31, 4450 Sissach.  
www.volksstimme.ch



## Bundesratswahl

Die Sissacherin Maya Graf verrät, was bei der Bundesratswahl auf sie zukommt. **Seite 2**



## Adventskonzert

Nach zwei Jahren Pause gab der MV Buckten in Rothenfluh wieder ein Adventskonzert. **Seite 4**



## Stellungnahme

Gemeindepräsident Martin Erny nimmt Stellung zu den Turbulenzen in Rothenfluh. **Seite 5**

Gemeinden	2
Baselbiet	4
Persönlich	6
Hauenstein	12

# Das Licht am Ende des Tunnels

Tecknau | SBB und private Stationshalter treten wieder in Verhandlung

Anfang nächstes Jahr treffen sich Vertreter der SBB und private Stationshalter, um eine für beide Seiten nachhaltige Lösung zu finden. Der Tecknauer Stationshalter Ueli Pfister ist verhalten zuversichtlich.

Barbara Saladin

«Das Eis ist gebrochen», freut sich Stationshalter Ueli Pfister, streitbarer privater Bahnhofs-betreiber in Tecknau, dessen Mietvertrag die SBB auf Ende 2012 aufgekündigt hatten (die «Volksstimme» berichtete). Nachdem sich die Fronten zwischen den SBB und den neun privaten Betreibern Schweizer Bahnhöfe nach der flächendeckenden Kündigung zunehmend verhärtet hatten, scheint nun ein Durchbruch geschafft.

Wie Pfister gegenüber der «Volksstimme» ausführte, hat er sich gemeinsam mit weiteren Vertretern der IG Stationshalter sowie einem SBB-Vertreter am vergangenen Donnerstag in der Wandelhalle des Bundeshauses getroffen. IG-Präsident und CVP-Nationalrat Jakob Büchler und Gian-Mattia Schucan, Leiter Vertrieb und Services bei den SBB, tauschten sich unter den wachen Blicken der Bundesparlamentarier Otto In-



Ueli Pfister blickt wieder zuversichtlicher in die Zukunft. Bild Patrick Moser

eichen, Daniela Schneeberger und Claude Janiak aus.

«Dabei wurde vereinbart, dass Anfang 2012 in einem gemeinsamen Workshop für Stationshalter und SBB unternehmerisch nachhaltige Lösungen erarbeitet werden», hielt Schucan danach schriftlich fest.

## «Zurück auf Feld 1»

Es geht also weiter. «Es ist wieder Kooperationsbereitschaft da», so Pfister. Auch dass die SBB von sich aus auf die Stationshalter zugekommen seien, freut ihn, obwohl etwas Skepsis bleibt. «Wir glauben erst, was wir Schwarz auf Weiss haben», so Pfister. Mit dem neuen Unterhändler Schucan bei den SBB sei man quasi «zurück auf Feld 1 gerückt» – nun sei man wieder so weit, wie man schon im Sommer hätte sein können, doch es sei immerhin wieder eine Basis vorhanden.

Der Durchbruch in den Wandelhallen kam für die privaten Stationshalter keineswegs zu früh. «Mehrere Stationshalter sind enorm unter Druck», weiss Pfister. Grund seien unter anderem lange Kündigungszeiten für das Personal. In Tecknau hingegen sei er in einer komfortablen Lage und darum «zuversichtlich, dass wir die Sache konstruktiv angehen können».

## SCHWEIZ

### Beschäftigung steigt im dritten Quartal an

Neuenburg | Die Beschäftigung in der Schweiz ist im dritten Quartal 2011 im Vergleich zur Vorjahresperiode deutlich gestiegen. Das weist das Bundesamt für Statistik (BFS) in seinem Beschäftigungsbarometer aus. Bei den Aussichten und den offenen Stellen waren aber leichte Rückgänge zu verzeichnen. Der Rückgang um 0,3 Prozent bei den offenen Stellen und um 0,9 Prozent bei den Beschäftigungsaussichten war der erste seit rund zwei Jahren. Sie zeigen eine Trendwende an. Die Beschäftigung dürfte sich laut BSF trotz dieser Anzeichen einer Verlangsamung im vierten Quartal aber auf dem gleichen Niveau halten. **sda.**

### Basler Regierung fordert Transparenz bei BaZ

Basel | Die Basler Regierung verlangt Transparenz über die Eigentumsverhältnisse bei der «Basler Zeitung Medien». Auch die Druckerei sei weiterzuführen. Die Regierung sei gemäss Kantonsverfassung verpflichtet, die Unabhängigkeit und Vielfalt der Information zu unterstützen. Medien bildeten die Meinungsvielfalt ab und ermöglichten der Bevölkerung, sich eine eigene, unabhängige Meinung zu bilden. Dies sei bei der BaZ «nur möglich mit einer raschen Offenlegung der Eigentumsverhältnisse». **sda.**

### Wegen Pyros: GC-Kurve für ein Spiel geschlossen

Zürich | Der Zürcher Fussballklub GC bestraft seine unbelehrbaren Fans: Weil einige von ihnen am Sonntag beim Spiel in Lausanne Pyros zündeten, bleibt die GC-Fankurve beim nächsten Heimspiel im Letzigrund geschlossen. Bei der Stadt Zürich begrüsst man die Bestrafungsaktion. GC-Präsident Roland Leutwiler persönlich hatte in der Pontaise zum Stadionmikrofon gegriffen und die Fans zusammengestaucht: Werde jetzt noch eine Pyro gezündet, bleibe im ersten Heimspiel der Rückrunde die Fankurve zu. Die Drohung nützte jedoch nichts, nur wenige Minuten später zündeten die Fans die nächsten Feuerwerkskörper. **sda.**



## Ehrung für Randsportarten

td. Anlässlich der Übergabefeier des Baslerbieter Sportpreises wurden am vergangenen Freitagabend sieben Persönlichkeiten ausgezeichnet. Der Fallschirmspringer Till Vogt erhielt den Sportpreis 2011. Tobias Fankhauser, Sandro Loetscher und Gregori Ott (von links) erhielten aus den Händen von Regierungsrat Urs Wüthrich den Förderpreis überreicht. **Seite 7**

## Treuhänder: teilbedingt

Liestal | 9 Monate elektronische Fussfesseln?

Der Sissacher Treuhänder ist vom Strafgericht zu 30 Monaten teilbedingt wegen qualifizierter Veruntreuung, Betrug und Urkundenfälschung verurteilt worden. Neun Monate muss er verbüssen. Staatsanwaltschaft und Verteidigung hatten weniger verlangt. Der Mann hatte aus den Kassen der Gemein-

den Zunzgen, Diepflingen, Birsfelden und Kappel sowie der Schützengesellschaft Sissach Gelder abgezogen, seiner Schwiegermutter schuldete er ein Darlehen. Insgesamt hatte er zwischen 2002 und 2010 zwei Millionen Franken verschoben, der Nettoschaden betrug 1,1 Millionen Franken. **Seite 3**



Der Anwalt bespricht sich mit dem Angeklagten.

Illustration Laura Jäckle

Reklame

Jetzt updaten ...  
... und es funktioniert

www.volksstimme.ch